

World Gold Council mit Goldabsatz zufrieden

20.11.2018, 08:59 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: U.S. Gold Corp.

Das dritte Quartal 2018 war besonders vom Goldhunger der Zentralbanken geprägt. Auch die Nachfrage nach Barren und Münzen war stark, so das World Gold Council.

Die Zentralbanken haben so viel Gold in den drei Monaten eingekauft, wie seit 2015 nicht mehr. 148,4 Tonnen Gold haben sich die Zentralbanken im dritten Quartal des laufenden Jahres einverleibt. Dies ist die höchste vierteljährliche Nachfrage seit Jahren. Besonders eifrig beim Einkauf waren die Türkei, Russland und Kasachstan. Der erste stellvertretende Gouverneur der russischen Zentralbank betitelte Gold "als hundertprozentige Garantie bei rechtlichen und politischen Risiken". Die russischen Reserven belaufen sich nun erstmals auf mehr als 2000 Tonnen Gold. Das erklärte Ziel sei dabei die Risikoabsicherung und die "Entdollarisierung".

Zu den Goldkäufern unter den Zentralbanken zählte auch Indien. Ähnliches gilt für Europa, beispielsweise Polen. Auch Ungarn hat seine Goldreserven kräftig aufgebaut, auf nun 31,5 Tonnen Gold. Und der Iran und die Mongolei haben die schwachen Goldpreise ebenfalls genutzt. In der Tschechischen Republik und in Deutschland war der Umsatz beim Goldkauf dagegen leicht gesunken. Dennoch ist die Richtung klar und die Beweggründe sind leicht nachvollziehbar bei den Käufern. Das wertvolle Gold sichert ab.

Die Privatanleger haben bei Goldbarren und -münzen kräftig - ein Anstieg im dritten Quartal 2018 um rund 28 Prozent auf 298,1 Tonnen. Ein Anreiz lag sicher im niedrigen Goldpreis. Im größten Goldbarren- und Münzenmarkt China wurden sogar 25 Prozent mehr nachgefragt. Die Nachfrage nach Schmuck konnte einen Zuwachs von sechs Prozent verzeichnen. Auch im Technologiebereich wurde ein Prozent mehr Gold verbraucht. Dies ist das achte Mal in Folge, berechnet in Quartalen.

Für den Privatbürger ist ein Teil des Vermögens in Gold und auch in Goldaktien anzulegen, fast ein Muss. Als

Investment bieten sich Werte wie TerraX Minerals und US Gold an.

TerraX Minerals - <https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297762> - befindet sich mit seinem Yellowknife City Goldprojekt in den Northwest-Territorien in Kanada. Nahe der Stadt Yellowknife ist die Infrastruktur bestens. Bei Bohrungen wurden auf der rund 780 Quadratkilometer großen Liegenschaft bis zu 63 Gramm Gold pro Tonne Gestein gefunden.

US Gold - <https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298174> - verfügt in den USA über eine Reihe von Goldexplorations- und Entwicklungsprojekten. Dazu gehören das Copper King-Projekt in Wyoming und das Keystone-Projekt in Nevada. Mit einem umfangreichen Bohrprogramm werden hier bislang unzugängliche Ziele jetzt bebohrt.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Frau Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von US Gold (<https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/us-gold-corp.html>) und von TerraX Minerals (<https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/terrax-minerals-inc.html>).

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit

einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar!

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015150268438
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1027295 • Views: 185 (Stand: 13.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1027295/World-Gold-Council-mit-Goldabsatz-zufrieden.html>